Zeitschrift: Schweizer Volkskunde: Korrespondenzblatt der Schweizerischen

Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 68 (1978)

Vorwort: Volkskundliches aus Gurmels und Umgebung

Autor: Trümpy, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Volkskundliches aus Gurmels und Umgebung

Zu diesem Sonderheft

Vom 26. September bis 14. Oktober 1977 war erneut eine Gruppe von Studierenden der Ethnologie und der Volkskunde aus Basel unter der Leitung von Prof. Meinhard Schuster, Dr. Marie-Louise Nabholz und dem Unterzeichneten mit «Ethnographischer Feldarbeit» beschäftigt. Nach Obwalden (1973) und Sernftal GL (1975) war die Wahl auf die große freiburgische Kirchgemeinde Gurmels gefallen, über deren Struktur der erste Beitrag dieses Heftes informiert. Der eine Grund für diese Wahl lag darin, daß der freiburgische Seebezirk volkskundlich nur ungenügend erforscht ist, der andere in der bemerkenswerten mehrfachen Grenzlage: Gurmels liegt an der Sprachgrenze, an der Kantonsgrenze zu Bern und an der innerfreiburgischen Konfessionsgrenze.

Anders als zwei Jahre zuvor arbeiteten die Studierenden alle bei Bauern, um so engen Kontakt zur Bevölkerung zu erhalten. Drei Wochen sind – das war das allgemeine Empfinden – viel zu kurz, um zuverlässige Aussagen wagen zu dürfen, aber fast alle Beteiligten wußten das Experiment als Erfahrung von bleibendem Wert zu schätzen. Die zum Teil umfangreichen Berichte liegen in Basel; hier ist verschiedentlich davon Gebrauch gemacht worden.



Alter Grenzstein bei Liebistorf zwischen dem sog. Alten Land und der ehemaligen Gemeinen Herrschaft Vogtei Murten (BE/FR) (Photo A. Kempf).

Ein freundlicher Zufall hat es gefügt, daß in die Arbeitswochen (wie seinerzeit in Elm) die Chilbi fiel; darüber wird in diesem Heft mit einiger

Ausführlichkeit berichtet, nicht zuletzt im Hinblick auf die Mitgliederversammlung der SGV, deren Exkursion u.a. auch in das wieder Chilbi feiernde Gurmels führen wird. Das Heft soll aber auch ein kleines Zeichen des Dankes an die überaus liebenswürdige Bevölkerung für alle Hilfsbereitschaft sein.

Hans Trümpy

Geographisch-politische Zuordnung der Kirchgemeinde Gurmels

Unser Untersuchungsgebiet, die Kirchgemeinde Gurmels und das zur Kirchgemeinde Murten gehörige Dorf Jeuß, befindet sich etwa zwischen Murten und Fribourg in der Nordostecke des Kantons Freiburg, unmittelbar an der Grenze zum Kanton Bern und damit bei den Übergangssäumen von Sprach- und Konfessionsgrenze. Naturräumlich gesehen, liegt dieses Gebiet am Nordrand des westlichen Freiburger Plateaus, das einen Teil des Westschweizer Mittellandes ausmacht.



Die Kirchgemeinde Gurmels umfaßt die politischen Gemeinden Großgurmels (in der Folge Gurmels genannt), Kleingurmels, Monterschu,